
IWC SCHAFFHAUSEN UND HOT WHEELS™ FÜHREN ANLÄSSLICH DER RÜCKKEHR DES MOTORSPORTTEAMS IWC RACING NACH GOODWOOD DAS LIMITIERTE SET „RACING WORKS“ EIN

Schaffhausen, 16. Oktober 2021 – Beim 78. Goodwood Members' Meeting präsentieren IWC Schaffhausen und Hot Wheels™ zur Feier der Rückkehr nach Goodwood das Sammlerset „IWC x Hot Wheels™ Racing Works“. Parallel dazu wird das Motorsportteam der Marke, IWC Racing, bei der morgigen Stirling Moss Trophy an den Start gehen. Am Steuer des legendären Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“ wird die österreichische Rennfahrerin Laura Kraihamer sitzen. Das auf 50 Exemplare limitierte „IWC x Hot Wheels™ Racing Works“-Sammlerset enthält in einem Metallwerkzeugkasten die Pilot's Watch Chronograph Edition „IWC x Hot Wheels™ Racing Works“ und den Hot Wheels Mercedes-Benz 300 SL „Racing Works Edition“. Das erste Set wird vom internationalen Auktionshaus Bonhams online versteigert und der Erlös geht an die Two Bit Circus Foundation. Diese gemeinnützige Organisation schafft Lernerlebnisse für Kinder, um Unternehmergeist zu inspirieren, junge Erfinder zu ermutigen und ökologische Verantwortung zu vermitteln.

Beim Members' Meeting finden sich auf dem legendären Goodwood Motor Circuit sagenhafte Rennwagen ein – von klassischen Tin Tops und GTs bis hin zu Motorrädern und Formel-3™- und Formel-1™-Rennwagen mit unverkleideten Rädern. Das 78. Goodwood Members' Meeting, das an diesem Wochenende in Südengland stattfindet, wird dieses Versprechen mit zwei adrenalineladenden Tagen voller Qualifikationen, Rennen, Highspeed-Vorführungen und fantastischen Festivitäten sicher einlösen. Nach einer gefühlten kleinen Ewigkeit gibt das IWC Racing Team nun sein Comeback auf dem legendären Goodwood Motor Circuit. Im April 2019 – also vor 20 Monaten – fuhr das Team das letzte Mal in Goodwood. Damals belegte die lebende Formel-1™-Legende David Coulthard den ersten Platz der Tony Gaze Trophy. Dieses Jahr wird die österreichische Rennfahrerin Laura Kraihamer den Platz im Cockpit des legendären Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“ einnehmen. Das neue Mitglied der IWC Racing-Familie wird am morgigen Sonntag bei der Stirling Moss Trophy an den Start gehen.

Besondere Liebe zum Detail, ein unermüdliches Engagement für hervorragende Leistungen und die

Bereitschaft, Grenzen zu überschreiten und Erwartungen zu übertreffen: Diese gemeinsamen Werte vereinen IWC Schaffhausen und Hot Wheels, zwei Marken, die dafür bekannt sind, dass sie stets die Grenzen von Leistung und Design austesten. Beide Marken sind Legenden auf ihrem Gebiet.

Bevor Hot Wheels zu einer Legende in der Automobil- und Spielzeugindustrie wurde (mit 20.000 Designs und über 8 Milliarden verkauften Autos das weltweit meistverkaufte Spielzeug), begann alles mit einem Traum. Als Elliot Handler, Mitbegründer von Mattel, 1968 in Südkalifornien die erste Hot-Wheels-Generation entwickelte, wollte er ein Spielzeugauto herstellen, das cooler aussah und besser war als die andern Modellautos der damaligen Zeit. Um seine Vision zu verwirklichen, engagierte er einen Fahrzeugdesigner von GM und einen qualifizierten Raketenwissenschaftler. Sie kombinierten Detroit's Autostyling und Designmerkmale der Raumfahrt mit markanten Spectraflame-Lackierungen und schnellen „Redline“-Rädern und schufen so den ursprünglichen „Hot Wheels Original 16“. Heute ist Hot Wheels eine weltweite Referenz der Fahrzeugkultur, die

Autoliebhaber, Rennfahrer, Konstrukteure und Designer jeden Alters auf der ganzen Welt vereint.

Ähnlich wie Hot Wheels ist auch das Erbe von IWC tief im amerikanischen Pioniergeist und Unternehmertum verwurzelt. 1868, 100 Jahre bevor Elliot Handler Hot Wheels auf den Markt brachte, revolutionierte der amerikanische Uhrmacher und Ingenieur Florentine Ariosto Jones mit der Gründung der International Watch Company in Schaffhausen die damalige Uhrenindustrie. Er kombinierte das herausragende Können der Schweizer Uhrmacher mit der neuesten amerikanischen Fertigungstechnologie und stellte hochwertige Taschenuhrwerke für den US-Markt her. Basierend auf der Tradition der Marke, robuste und zuverlässige Instrumentenuhren für die Luftfahrt und Navigation herzustellen, ist die Welt des Automobildesigns und des Rennsports seit langem eine wichtige Verbindung für IWC. Von Partnerschaften mit Mercedes-AMG und dem Mercedes-AMG Petronas F1 Team bis hin zum Sponsoring von GT- und Oldtimer-Rennen ist IWC eng mit vielen Bereichen des Motorsports verbunden. 2018 rief der Schweizer Luxusuhrenhersteller sein eigenes Motorsportteam IWC Racing ins Leben, das seither mit dem legendären 1955 Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“ an verschiedenen Oldtimer-Rennen teilnimmt.

„Ein zufälliges Treffen mit Hot-Wheels-Designer Manson Cheung gab den Anstoss zu unserer Partnerschaft. Unsere gemeinsame Leidenschaft für Automobildesign und mechanische Uhren führte zu einer Zusammenkunft der Designteams beider Marken im Mattel Design Center in El Segundo. Wir fühlten uns sofort verbunden und sprachen die gleiche Sprache von Design, Kunst und Technik. Ich bin stolz auf unsere Zusammenarbeit und die einzigartigen Projekte, die wir bisher verwirklicht haben“, erzählt Christoph Grainger-Herr, CEO von IWC Schaffhausen.

Das erste gemeinsame Projekt war 2020 ein hochwertiges Hot Wheels Teamtransportset, bestehend aus dem IWC Racing 300 SL und dem Rennteam-Transporter. Die zweite Kooperation war eine exklusive IWC-Version des Hot Wheels Mercedes-Benz 300 SL, die seit kurzem erhältlich ist. Nun kombinieren IWC und Hot Wheels in dem exklusiven Sammlerset „IWC x Hot Wheels™ Racing Works“, das in einer limitierten Auflage von nur 50 Exemplaren hergestellt wird, zwei einzigartige Prachtstücke aus Schaffhausen und El Segundo.

„IWC Schaffhausen und Hot Wheels verbindet eine reiche und zeitlose Geschichte. Beide haben mit unvergleichlicher Liebe zum Detail und aussergewöhnlicher Handwerkskunst im kleinsten Massstab legendäre

Produkte geschaffen“, erklärt Chris Down, Chief Design Officer bei Mattel. „Diese Partnerschaft spiegelt die Kreativität und den Kooperationsgeist unserer Teams wider und das Ergebnis ist ein aussergewöhnliches Set, das wirklich anspruchsvolle Liebhaber von Luxusuhren, Rennsport und Automobilkultur begeistern wird.“

Das 43 Millimeter grosse Gehäuse der **Pilot's Watch Chronograph Edition „IWC x Hot Wheels™ Racing Works“** (Ref. IW377904) ist aus Titan Grad 5 gefertigt. Dieses Metall wurde von den Designteams von Hot Wheels und IWC als bevorzugtes „Konstruktionsmaterial“ ausgewählt. Es ist leichter und härter als Stahl, äusserst korrosionsbeständig und wird im Automobilbau häufig verwendet. Die dunkelgraue, matte Farbe resultiert aus einer aufwändigen Oberflächenbehandlung, bei der die Gehäusekomponenten zunächst poliert und dann gestrahlt werden. Das Gehäuse ist an der Seite bei 9 Uhr mit einer wunderschönen Gravur des Hot-Wheels-Flammenlogos versehen. Das schwarze Zifferblatt ist um die Chronographenzähler herum mit einem dezenten Rennflaggen-Schachbrettmuster verziert. Die lasergravierten Quadrate wechseln je nach Lichteinfall zwischen einem helleren und einem dunkleren Farbton, was dem Zifferblatt optische Tiefe und einen strukturierten Effekt verleiht. Angetrieben wird der Chronograph von dem IWC-Manufakturkaliber 69385, das durch den getönten Glasboden sichtbar ist. Der Zeitmesser ist mit einem einteiligen Textilarmband versehen, welches das silberfarben-schwarze Farbkonzept des IWC Racing Mercedes-Benz 300 SL aufgreift.

Das Set enthält ausserdem den **Hot Wheels Mercedes-Benz 300 SL „Racing Works Edition“**. Dieses exklusive Hot-Wheels-Modell wurde vom Hot-Wheels-Designteam entworfen und von Manson Cheung gestaltet und mit Grafiken von Steve Vandervate und IWC-Designer Nicholas Schmidt versehen. Es ist das detailgetreueste Hot-Wheels-Modell im Massstab 1:64, das je angefertigt wurde. In der Prototypenwerkstatt von Hot Wheels wurden nur 50 Exemplare davon hergestellt. Das exklusive Modell hat öffnende Flügeltüren, ein originalgetreu nachgebildetes Interieur mit Schalensitzen, Überrollkäfig und rote Schwellerverkleidungen sowie umfassende äussere Details wie klare Scheinwerfer mit den MB-Sternstreben und typische Rennsport-Bemalung. Da das Set in einer limitierten Auflage von nur 50 Stück hergestellt wird, ist dieses Fahrzeug eines der seltensten offiziellen Hot-Wheels-Modelle.

Die Pilot's Watch Chronograph Edition „IWC x Hot Wheels™ Racing Works“ und der Hot Wheels Mercedes-Benz 300 SL „Racing Works Edition“ tragen

beide die Nummer 68 – eine Anspielung auf 1868 und 1968, die Jahre der Gründung von IWC und Hot Wheels. Eine speziell gefertigte Verpackung macht das Set noch exklusiver: Der Chronograph und das Modellauto befinden sich in einem Werkzeugkasten aus Metall in Silber und Schwarz. Der Kasten enthält ausserdem die Bedienungsanleitung für die Uhr, eine Broschüre zu dem Projekt und eine Limitierungsplakette mit der individuellen Setnummer.

**EIN SET WIRD FÜR EINEN GUTEN
ZWECK VERSTEIGERT**

Das Set Nummer 1 wird von Bonhams für einen wohltätigen Zweck versteigert. Interessenten können ihre Gebote ab heute bis zum 22. Oktober online abgeben. Der Erlös aus der Auktion geht an die Two Bit Circus Foundation. Diese Stiftung möchte Kindern aus allen wirtschaftlichen Verhältnissen Lernerlebnisse bieten, um Unternehmergeist zu inspirieren, junge Erfinder zu ermutigen und ökologische Verantwortung zu vermitteln. Dies geschieht beispielsweise mit ihren Makerspaces, die integratives Lernen in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Technik, Kunst und Mathematik anregen. Diese Räume sind mit Arbeitsmitteln ausgestattet und grösstenteils aus wiederverwendeten Materialien hergestellt. Zu den weiteren Aktivitäten der Stiftung gehören Workshops und Veranstaltungen, Exkursionen und Sommerlager für Kinder.

Die Auktion kann am 16. Oktober live unter www.bonhams.com/auction/27446 verfolgt werden.

Für die Präsentation des Sets waren Christoph Grainger-Herr, CEO von IWC, und Chris Down, Chief Design Officer bei Mattel, virtuell miteinander verbunden. Sie sprachen über die gemeinsamen Werte, die beide Marken vereinen und über die Motivation für ihre Zusammenarbeit. Als besonderer Gast sprach David Coulthard, schottischer Rennfahrer und ehemalige Formel-1™-Legende, bei dem Webcast über seine Erfahrungen am Steuer des 300 SL. Coulthard belegte bei der Tony Gaze Trophy beim 77. Goodwood Members' Meeting 2019 den ersten Platz für das IWC Racing Team.

Der Webcast wird unter <https://watches.iwc.com/mattel> übertragen.

Für weitere Informationen zu dem „IWC x Hot Wheels™ Racing Works“-Set wenden Sie sich bitte an concierge@iwc.com.

MATTEL

Mattel ist ein global führender Spielwarenkonzern, zu dem die erfolgreichsten Franchise-Unternehmen für Kinder- und Familienunterhaltung weltweit gehören. Das Unternehmen entwickelt innovative Produkte und Erlebnisse, die Kinder durch Spielen inspirieren, unterhalten und fördern. Das Portfolio von Mattel besteht aus einer Vielzahl ikonischer Marken, darunter Barbie®, Hot Wheels®, Fisher-Price®, American Girl®, Thomas & Friends®, UNO® und MEGA® und wird durch bekannte Kooperationen mit globalen Partnern der Unterhaltungsindustrie ergänzt. Dazu gehören Film- und Fernsehinhalte, Spiele, Musik und Live-Veranstaltungen. Das Unternehmen ist an 35 verschiedenen Standorten tätig und seine Produkte sind in mehr als 150 Ländern bei führenden Einzelhandels- und E-Commerce-Unternehmen erhältlich. Seit der Gründung im Jahr 1945 inspiriert Mattel Kinder dazu, die Welt mit all ihrem Zauber zu entdecken und ihr volles Potential auszuschöpfen.

HOT WHEELS

Die 53 Jahre alte Marke Hot Wheels ist heute aktueller denn je. Sie ist der weltweit führende Fahrzeug-Franchisenehmer mit dem meistverkauften Spielzeug der Welt. Die Marke begeistert Fans mit mitreissenden Live-Events, sehr beliebten digitalen Spielen, dem YouTube-Kanal Nummer 1 im Bereich Jungenspielzeug und starken Partnerschaften, Kooperationen und Verbraucherprodukten.

BONHAMS

Bonhams wurde 1793 gegründet und ist eines der grössten und renommiertesten Auktionshäuser der Welt für Kunst und Antiquitäten, Automobile und Schmuck. Die wichtigsten Verkaufsräume befinden sich in London, New York, Los Angeles und Hongkong, des Weiteren finden Auktionen in Knightsbridge, Edinburgh, Paris, San Francisco und Sydney statt. Mit einem weltweiten Netz von Niederlassungen und regionalen Vertretungen in 22 Ländern bietet Bonhams Beratung und Bewertungsleistungen in 60 Fachgebieten an. Eine vollständige Liste der bevorstehenden Auktionen sowie Einzelheiten zu den Fachabteilungen von Bonhams finden Sie unter bonhams.com.

PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH EDITION „IWC X HOT WHEELS™ RACING WORKS“

REF. IW377904

CHARAKTERISTIKA

Mechanisches Uhrwerk – Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde – Datums- und Wochentagsanzeige – Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung – Bei Druckabfall sicherer Glassitz – Saphirglasboden

WERK

IWC-Manufakturkaliber	69385
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	33
Gangreserve	46 h
Aufzug	Automatisch

UHR

Materialien	Titangehäuse, schwarzes Zifferblatt mit Ziermuster, schwarze Zeiger, schwarzes und silberfarbenes Textilarmband
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	6 bar
Durchmesser	43 mm
Höhe	14,9 mm

IWC SCHAFFHAUSEN

1868 gründete Florentine Ariosto Jones aus Boston die „International Watch Company“ in Schaffhausen. Der amerikanische Uhrmacher kombinierte moderne Produktionsmethoden aus seiner Heimat mit Schweizer Handwerkskunst, um hochwertige Taschenuhren für das Luxussegment herzustellen. Damit schuf er 27-jährig nicht nur den typischen Engineering-Ansatz von IWC, sondern er etablierte auch die zentralisierte Fertigung von mechanischen Uhren in der Schweiz.

In den vergangenen über 150 Jahren hat sich IWC mit funktionalen und benutzerfreundlichen Komplikationen wie Chronographen und Kalendern weltweit einen Namen gemacht. Die Manufaktur war ein Pionier in der Verarbeitung von Titan und Keramik und ist heute auf robuste Uhregehäuse aus technischen Materialien wie Titanaluminid oder Ceratanium® spezialisiert. Mit einer klaren, puristischen Designsprache und kontinuierlicher Innovationskraft entwickelt IWC zeitlos schöne Ikonen.

Uhren aus Schaffhausen sind gebaut, um Generationen zu überdauern. Entsprechend hohe Ansprüche stellt IWC an die Nachhaltigkeit sämtlicher Unternehmensaktivitäten. Die Manufaktur legt Wert auf Transparenz, beschafft Rohstoffe verantwortungsvoll und verkleinert die Auswirkungen des Geschäfts auf die Umwelt. Sie bildet die nächste Generation von Uhrmachern selber aus und möchte allen Mitarbeitenden beste Arbeitsbedingungen bieten. Gemeinsam mit Partnern setzt sich IWC zudem weltweit für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein.

DOWNLOADS

Bilder des „IWC x Hot Wheels™ Racing Works“-Sets können kostenlos unter press.iwc.com heruntergeladen werden

WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen
Department Public Relations
E-Mail press-iwc@iwc.com
Website press.iwc.com

INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Website iwc.com
Facebook facebook.com/IWCWatches
YouTube youtube.com/iwcwatches
Twitter twitter.com/iwc
LinkedIn linkedin.com/company/iwc-schaffhausen
Instagram instagram.com/iwcwatches
Pinterest pinterest.com/iwcwatches